Operationstechnische Assistenz (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Operationstechnische Assistent*innen (OTA) betreuen und versorgen Patienten und Patientinnen vor, während und nach operativen Eingriffen und assistieren Ärztinnen und Ärzten während der Operation. Vor der Operation legen sie die sterilisierten Instrumente (z. B. Messer, Skalpelle, Scheren und Zangen) bereit und sorgen für die richtige Positionierung und Lagerung der Patientin bzw. des Patienten. Während der Operation reichen sie den Ärzt*innen (Chirurgen und Chirurginnen) Instrumente und Materialien und unterstützen sie mit einfachen Handgriffen. Nach der Operation führen sie den Patienten bzw. die Patientin aus dem Operationssaal, reinigen und sterilisieren die technischen Geräte und Instrumente und dokumentieren den Operationsablauf.

Operationstechnische Assistent*innen arbeiten in Operationssälen, Sterilisationsräumen, Aufwachräumen und Patient*innenzimmern in Krankenanstalten, in Notfallambulanzen, der Endoskopie, aber auch freiberuflichen Arztpraxen oder Gruppenpraxen sowie in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP). Sie arbeiten im Team mit Vorgesetzten und Berufskolleg*innen und haben Kontakt zu ihren Patienten und Patientinnen sowie zu Pflegekräften und Fachkräften aus anderen medizinischen Bereichen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum*r Operationstechnischen Assistenten bzw. Assistentin (OTA) wird seit Herbst 2022 an mehreren Standorten in Österreich angeboten. Die Ausbildung wurde an Schulen für medizinische Assistenzberufe sowie Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege eingerichtet. Die Ausbildung dauert insgesamt **drei Jahre** und umfasst 4.600 Stunden. Davon entfallen 1.600 Stunden auf die theoretische und 3.000 auf die praktische Ausbildung. Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit einer Sonderausbildung in der Pflege im Operationsbereich für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Patienten und Patientinnen auf die Operation vorbereiten und in den Operationssaal transportieren
- Patientinnen und Patienten auf OP-Tische umbetten und richtig positionieren
- Operationsraum vorbereiten: Geräte, Maschinen und Anlagen bereitstellen, sterilisieren und deren Funktionsfähigkeit prüfen
- chirurgische Instrumente wie Messer, Skalpelle, Scheren und Zangen bereitstellen
- Keimfreiheit und Funktionsfähigkeit der chirurgischen Instrumente prüfen und Funktionskontrollen durchführen
- Ärzt*innen/Chirurg*innen bei der Operation assistieren, ihnen Instrumente reichen und bei einfachen Tätigkeiten helfen
- verwendete Instrumente, Geräte, Maschinen und Anlagen reinigen, desinfizieren und sterilisieren
- Patienten und Patientinnen in den Aufwachraum bzw. auf die entsprechende Station transportieren
- Arbeitsabläufe für den reibungslosen Verlauf von Operationen vorbereiten und koordinieren
- Operationsablauf dokumentieren

Anforderungen

- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Freundlichkeit
- Gesundheitsbewusstsein
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstbeherrschung
- Sicherheitsbewusstsein

- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft